

Mopsfledermaus

Wissenschaftlicher Name

Barbastella Barbastellus



Aussehen

Körperlänge (Kopf-Rumpf): ca. 4,5 bis 6 cm

Flügelspannweite: ca. 26 bis 30 cm

Langes Fell, Farbe: schwarz-braun

Schnauze mopsartig, Ohren an der Stirn verbunden

Gewicht

Sehr leicht: ca. 6 bis 14,5 Gramm

Lebensraum

Laub- und Mischwälder mit hohem Totholzanteil;
auch Parks und waldnahe Gebäude

Jagdverhalten

Schnelle, wendige Jäger

Meist in 2-5 Metern Höhe oder entlang von
Waldrändern

Nutzt eine einzigartige, sehr leise Echoortung,
nähert sich dann leise

> da viele Nachtfalter Schallwellen hören können

Beutetiere: Kleinschmetterlinge, Nachtfalter,

Mücken, kleine Insekten

Gefährdet!

Großer Abendsegler

Wissenschaftlicher Name

Nyctalus noctula

Aussehen

Rotbraunes, glattes Fell;
Runde Ohren mit pilzförmigem Ohrdeckel
Flügelspannweite: 32-40cm

Gewicht

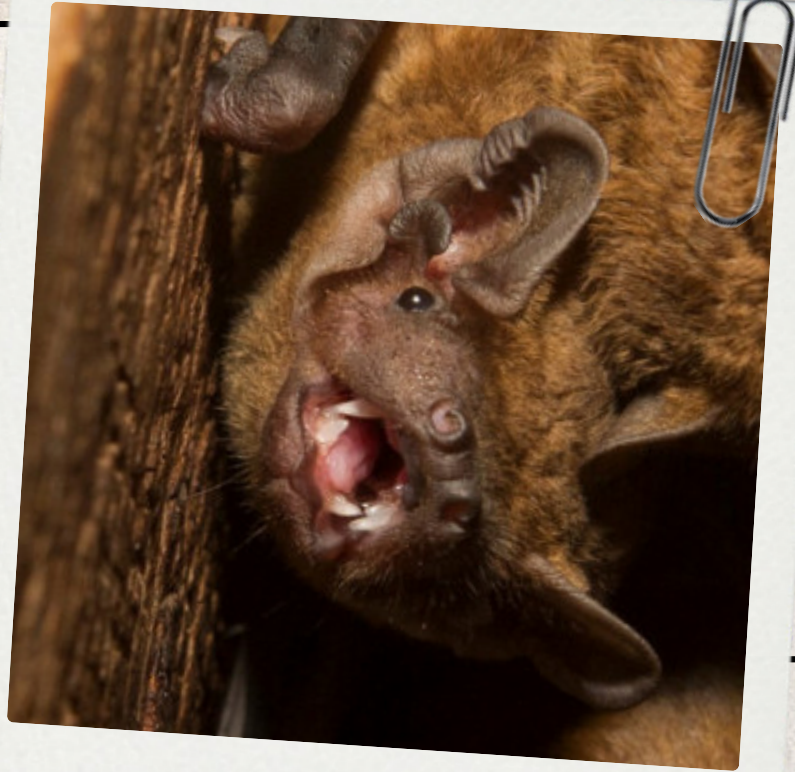
16-45g

Lebensraum

Typische Waldfledermaus, bewohnt Waldhöhlen (Spechthöhlen), Alleen, Parkanlagen

Jagdverhalten

Schneller Flug, oft schon kurz nach Sonnenuntergang
Nutzt einzigartige Echoortung
Beutetiere: Käfer, Schmetterlinge, Zweiflügler



Langohrfledermaus

Wissenschaftlicher Name

Plecotus auritus

Aussehen

Braune Langohren

Körperlänge: 4,0 bis 5,0 cm

Flügelspannweite: ca. 25 bis 29 cm



Gewicht

4,5 bis 11g

Lebensraum

Wälder, Parks, Gärten, Streuobstwiesen und Dachböden

Jagdverhalten

Gleitflug und Rütteln

Rückwärtsflug

Absammeln (Cleaning)

Luftjagd

Beutetiere: Nachtfalter, kleine Käfer, Spinnen und Raupen

Wasserfledermaus

Wissenschaftlicher Name

Miotis daubentonii



Aussehen

Körperlänge (Kopf-Rumpf): ca. 4,5 bis 5,5 cm

Flügelspannweite: ca. 24 bis 28 cm

rotbraun bis dunkelgraubraunes Fell; wenig behaartes, rosabraunes Gesicht; große Hinterfüße

Gewicht

Sehr leicht: ca. 7 bis 17 Gramm

Lebensraum

Bevorzugt ruhige, stehende oder langsam fließende Gewässer mit angrenzendem Wald; Tagsüber schläft sie in Baumhöhlen oder Spalten

Jagdverhalten

Jäger der Nacht: Fliegt im Zickzack nur wenige Zentimeter über der Wasseroberfläche

> ("Fliegender Kescher")

Nutzt ihre großen Füße und ihre extreme Wendigkeit, um im rasantem Flug Insekten direkt von der Wasseroberfläche zu fangen

Beute: Zuckmücken, Eintagsfliegen und kleine Nachtfalter